

# Kleiderordnung bei Vorstellungsgespräch

**Beitrag von „Meike.“ vom 16. Juni 2011 12:23**

## Zitat von Silicium

Wenn Eltern es stören würde wie ich gekleidet bin und sie mir das irgendwie deutlich machen sollten, dann würde ich einfach nur herzlich lachen. Wie unintelligent und anmaßend könnte man als Eltern sein demjenigen, der über die Zukunft der Kinder entscheidet zu sagen seine Kleidung sei zu leger. 

Wie kann man nur so abhängig davon sein, was andere über einen denken? Wo ist das Selbstbewusstsein? Gut, wenn man natürlich einfach keinen Stress haben möchte kann ich es nachvollziehen, dass man sich "konform" anzieht. Wenn man damit aber jemandem gefallen will finde ich es rückgratlos. Aber das ist wie immer nur meine Ansicht.

Interessanter Beitrag.... Ich entnehme dem ersten und zweiten Satz, dass du Kritik an deiner Kleidung über Druck auf das Kind strafen würdest oder zumindest meinst, es wäre unintelligent von den Eltern, nicht zu begreifen, dass du ihr Kind als "Geisel" hast und das tun kannst - und dass du deshalb erwartest, dass man dich gefälligst nicht zu kritisieren habe - oder dieses zumindest unintelligent sei? Je mehr ich von dir in diversen threads lese, desto weniger wünsche ich mir, dass du irgendwann mal als Kollege aufschlägst. Wie siehst du eigentlich Eltern? Als Untertanen oder als lästige Anhängsel, die gefälligst still zu schweigen und sich deiner Kompetenz zu beugen haben?

Angemessene Kleidung hat nichts mit Konformität zu tun, sondern mit Respekt. Wenn ich mündliche Abiturprüfungen abnehme, komme ich in Rock und Bluse (in Abgrenzung zu meinem sonst eher sportlichen (wenn auch schick sportlichem) Stil, der mit der Tatsache zusammenhängt, dass ich oft zur Schule radele). Nicht weil ich müsste. Sondern weil ich meinen Schülern vermittele "Eure erste große/entscheidende Prüfung ist mir wichtig!". Zur Abientlassungsfeier komme ich entsprechend schick, zum Abiball sehr schick. Zu Elternabenden sehr ordentlich/dezent. Damit signalisiere ich "Sie sind/ihr seid mir nicht egal". Das sind basic social skills der Erwachsenenwelt, wie "Bitte", "Danke", nicht bei Tisch rülpsten und pupsen, weil Luther tot ist. 

Sich unangemessen zu verhalten und diese skills nicht zu beherrschen, hat nichts mit einem Mehr an Selbstbewusstsein zu tun. Sondern mit einem Mangel an Respekt und erwachsener Sozialkompetenz.

### Zitat

Ist für mich ehrlich gesagt neu, dass ein Physik/Chemie Lehrer die Interpunktion bis ins letzte Detail perfektioniert haben muss. Ich gebe zu, ich mag in einigen Sätzen vielleicht ein wenig nachlässig, in manchen Sätzen vielleicht sogar von der Regelgewalt der Interpunktion überfordert gewesen sein!

In Hessen zumindest sind im Gymnasium auch die Lehrer des Aufgabenfeldes 3 - Naturwissenschaften und Mathe - qua Erlass verpflichtet, in Klausuren Fehler im Deutschen anzustreichen, einen Fehlerindex zu ermitteln und ggf. einen Punktabzug an der Note vorzunehmen. Spracherziehung findet in allen Fächern statt.